



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1891-12-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 29. Dezember 1891.

35. Vorstellung im Abonnement A.

Die

Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.

(Regisseur: Der Intendant.)

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Schreiner.	Etienne,	Herr Schilling.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg	Claude Marie, ihre Freier	Herr Peters.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. v. Dierkes.	Raimond,	Herr Lösch.
Philippe der Gute, Herzog von Burgund	Herr Neumann.	Bertrand, ein anderer Landmann.	Herr Grahl.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Bassermann.	Die Erscheinung eines schwarzen Ritters	
La Hire, königliche Offiziere	Herr Mittelhäuser.	Köhler	Herr Homann.
Du Chatel,	Herr Eichrodt.	Köhlerweib	Frau Jacobi.
Erzbischof von Rheims	Herr Mojer.	Köhlerjunge	Fräul. Wagner.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Langhammer.	Ein Edelmann	Herr Deckert.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Tietz.	Ein Ritter	Herr Bloes.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.	Ein englischer Soldat	He: r Tietz.
Lionel, englische Anführer	Herr Stury.	Erster,	Herr Starke. II.
Fastolf,	Herr Starke.	Zweiter,	Herr Semes.
Ein Page des Königs.	Fräul. De Lank II.	Dritter,	Herr Krause.
Rathsherr von Orleans	Herr Hildebrandt.	Vierter,	Herr Strubel.
Ein englischer Herold	Herr Starke.	Fünfter,	Herr Winn.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Bauer.	Soldaten und Volk, königliche Kronbeamte, Bischöfe.	
Margot,	Fräul. De Lant I.	Marschälle, Mönche, Magistratspersonen, Hofsleute und	
Louison, seine Töchter	Fräul. Elling.	andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.	
Johanna	*** Johanna:	Fräul. Josephine Lomtano von München, als Gast.	

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:

Logen II. Rangs M. 2.50 per Platz.

Einzelne Logenplätze:

In der Reservevloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.
2. u. 4. Reihe	4.50
In der Reservevloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50
2. u. 3. Reihe	3.—
In der Reservevloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50
2. u. 3. Reihe	2.—
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50
2. u. 3. Reihe	3.—
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50
2. und 3. Reihe	1.50

Sperrsitze:

Erstes Parquet (1–10. Reihe) M. 3.50 per Platz.

Zweites Parquet (11–15. Reihe) 2.50

Unnummernirte Plätze:

Siehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
Siehplatz im zweiten Parquet	2.—
Parterre	1.20
In der Reservevloge II. Rangs, hinterer	1.70
In der Reservevloge III. Rangs, Raum	1.20
In der Gallerieloge	.90
In der Gallerie	.50

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Täglich Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

für Auswärtige nehmen Beziehungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttentagger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang halb 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Zeige Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg. 10 Uhr 25
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)

Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43
(Schnellzug.)

Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht 1½ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10

(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)

Nach Schifferstadt, Neustadt, Kandau, Straßburg 12 Uhr 35

(Schnellzug)

Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —

Aus dem Spielplan:

Mittwoch 30. Dez.:	(36. Vorstellung im Abonnement B.) Der fliegende Holländer. Herr Franz Bartowsky vom Stadttheater in Königsberg i. Pr., als Gast. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag 31.	Keine Vorstellung.
Freitag 1. Jan.:	(37. Vorstellung im Abonnement B.) Die Meistersinger von Nürnberg. (Anfang 5 Uhr.)
Samstag 2. "	(36. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Großstadtlust. Schwank in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag 3. "	(37. Vorstellung im Abonnement A.) Carmen. (Wiederaufreten der Frau Sorger in der Titelpartie.) Edmundo: Herr Franz Bartowsky, als Gast. (Anfang 8 Uhr.)
Montag 4. "	(38. Vorstellung im Abonnement A.) Großstadtlust. (Anfang 7 Uhr.)
Dienstag 5. "	(Zweite Vorstellung außer Abonnement. — Zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt. — Verpflichtung für Abonnement A.) Des Meeres und der Liebe Wellen. Hero: Frl. Toni Wittels, vom Deutschen Landestheater in Prag, als Gast. (Anfang halb 7 Uhr.)

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.